

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 108.

Dienstag den 11. Mai.

1858.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 117. Königl. Klassen-Lotterie fiel ein Haupt-Gewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 64,213; 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 15,864. 27,386. 35,755 und 92,318.

22 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 237. 8603. 10,110. 13,368. 20,142. 28,992. 30,481. 31,725. 33,587. 33,780. 47,972. 51,707. 54,022. 60,536. 67,289. 68,203. 82,387. 84,798. 86,372. 87,942. 89,129 und 92,336.

40 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 4270. 7701. 7889. 8126. 9465. 14,574. 14,859. 18,311. 19,818. 20,095. 25,538. 27,576. 29,752. 35,902. 36,444. 38,562. 40,237. 41,605. 44,877. 45,247. 49,812. 49,955. 51,294. 53,149. 57,333. 57,589. 58,309. 63,014. 65,246. 66,789. 69,559. 70,056. 77,318. 78,103. 78,936. 80,196. 81,762. 86,300. 87,604 und 92,687.

72 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 922. 1038. 2178. 4142. 4973. 7235. 9459. 10,978. 11,237. 11,312. 11,507. 14,024. 17,379. 19,673. 19,709. 21,853. 24,280. 24,419. 24,897. 25,776. 26,472. 28,625. 28,872. 30,527. 30,571. 31,153. 32,316. 34,440. 35,908. 38,863. 38,983. 39,122. 39,644. 40,034. 43,510. 43,930. 44,471. 45,280. 46,001. 49,170. 53,054. 56,064. 57,176. 57,863. 61,555. 61,875. 62,849. 65,841. 67,041. 67,419. 67,695. 68,706. 70,370. 70,375. 70,998. 71,630. 72,876. 74,160. 74,723. 75,536. 77,324. 80,784. 82,450. 82,499. 83,254. 84,507. 86,771. 86,815. 87,267. 90,145. 92,819 und 93,402.

Berlin, den 8. Mai 1858.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Erzielung einer besseren Controlle in An- gelegenheiten der Hundesteuer wird zusätzlich zu dem Publikandum vom 17. Juli 1846 (wieder veröffent- licht unterm 25. Januar d. J.) hierdurch angeord- net, daß in Zukunft die jedesmal speziell nachzufu- chende Steuerfreiheit für Hunde, die zum Betriebe eines Geschäfts oder Gewerbes gebraucht werden, stets nur auf 1 Jahr und zwar vom 1. Juli bis wieder zum 1. Juli bewilligt werden kann und in- nerhalb 4 Wochen vor Ablauf dieser Frist erneuert werden muß, widrigenfalls die Zuwiderhandelnden als Contravenienden gegen das Hundesteuer-Regle- ment zu behandeln sein werden. Alle Diejenigen daher, welche im Besitze von zum Betriebe ihres Geschäfts oder gewerbsteuerfrei bewilligten Hunden sind und dieselben über den 1. Juli c. hinaus fort- halten wollen, haben ihre Gesuche um Erneuerung dieser Steuerfreiheit für das von da ab laufende Jahr vor dem 1. Juli c. schriftlich bei uns anzu- bringen und unsern Bescheid zu gewärtigen.

Halle, den 5. Mai 1858.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Justizrath Wolff in Berlin. 2) Rector Rottmann in Eisleben. 3) Schneidermeister Tsch in Delitz a. Berge. 4) Julius Schneider in Buchholz bei Annaberg. 5) Windmühlenbesitzer Brehmer in Ammendorf. 6) J. & A. Schön- städt in Magdeburg. 7) Klempnermeister Ber- ger in Zerbst.

Halle, den 7. Mai 1858.

Königl. Post-Amt: Jesca.

Zwei neue birken Kommoden zu verkaufen
kleine Ulrichsstraße Nr. 29.



Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Folgende Grundstücke der Erben

A. des hier verstorbenen Bürgers und Decono-
men Gottlieb Friedrich Salzmänn,

- 1) das im Hypothekenbuche von Halle Band IV. unter Nr. 125 eingetragene, in der Barsüßerstraße belegene Haus nebst Zubehör, taxirt 5225 *Rth.*; 2) das im Hypothekenbuche von Halle Band IV. unter Nr. 126 eingetragene, in der Barsüßerstraße belegene Haus nebst Zubehör, taxirt 595 *Rth.*; 3) die im Hypothekenbuche von Halle Stadtfeld Band III. unter Nr. 91 eingetragenen Grundstücke, als: a) das Planstück Nr. 205 Siebichenstein-Halle'scher Markenantheil im kleinen Felde von 16 Morgen 162 □ Ruthen, einschließlich 4 Morgen Wiese, taxirt 2350 *Rth.*; b) das Planstück Nr. 91 Halle'scher Flur am weißen Graben von 32 Morgen 143 □ Ruthen, taxirt 4950 *Rth.*; c) das Planstück Nr. 103 Halle'sche Flur im langen und breiten Pfuhl von 49 Morgen 70 □ Ruthen, taxirt 8662 *Rth.* 15 *Sgr.*; d) das Planstück Nr. 6 Halle'sche Flur im langen Sande von 4 Morgen 5 □ Ruthen, ausschließlich der davon zum Baue der Wittenberg-Halle'schen Eisenbahn expropriirten 1 Morgen 176 □ Ruthen, taxirt 500 *Rth.*; e) das Planstück Nr. 25 Halle'sche Flur im langen Sande von 23 Morgen 152 □ Ruthen, taxirt 4800 *Rth.*;

B. der ebenfalls hier verstorbenen Wittwe des zu A. genannten p. Salzmänn, Dorothee Friederike geb. Kirchner und zwar

- f) das im Hypothekenbuche von Halle Stadtfeld Band III. unter Nr. 104 eingetragene Planstück Nr. 36 im langen Krienitz und Pfuhl von 43 Morgen 18 □ Ruthen, taxirt 7740 *Rth.*

sollen Behufs Auseinandersetzung der Erben am

13. September 1858 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Stecher in nothwendiger Subhastation meistbietend verkauft werden. Die Taxen, der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen sind im zweiten Prozeß-Bureau (Zimmer Nr. 14) einzusehen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus

den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Real-Prätendenten werden zu obigem Termine bei Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

Der Ausverkauf

des Julius Lachmann'schen Lagers an
Tüchern, Spizen und Bändern wird am
15. d. M. geschlossen.

Der dann verbleibende Rest und die
Ladeneinrichtung soll zu einem annehml-
chen Preise im Ganzen verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich an mich
wenden.

Halle, den 10. Mai 1858.

Der Justiz-Rath Niemer,
als Verwalter der Julius Lachmann's-
chen Konkurs-Masse.

Ackerverkauf.

Im Auftrage der Erben des Herrn Stadtrath
Seydrieh habe ich zum öffentlich meistbietenden
Verkaufe der denselben gehörigen $1\frac{3}{4}$ Acker hinter
dem Kessel vor Diemitz (circa 4 Morgen enthal-
tend) einen Termin im Gasthose des Herrn
Rauchfuß zu Diemitz auf

Freitag den 14. d. M. Nachm. 4 Uhr
anberaumt, zu welchem ich Kauflustige mit dem er-
gebensten Bemerken einlade, daß das Grundstück
noch nicht bestellt ist und sofort übernommen wer-
den kann.

Halle, den 6. Mai 1858.

Der Rechtsanwalt Fiebiger.

Grundstücksverkauf.

Die Geschwister Deichmann beabsichtigen ihr
Grundstück in Siebichenstein mit 13 Stuben
nebst Zubehör und einem großen mit vorzüglichen
Obstbäumen u. versehenen Garten erbtheilungshalber
zu verkaufen. In der Nähe des Bades Wittekind
belegen, liefert dasselbe durch Vermietung der Zim-
mer an Badegäste einen guten Ertrag.

Zur Abgabe von Geboten steht

Sonntabend den 29. d. M. Vorm. 11 Uhr
vor dem Dorfgerichte im D'schen Hause ein Ter-
min an. Zu diesem werden Kauflustige, welche die
Verkaufsbedingungen bei dem Ortschulzen Herrn
Wassermann oder dem Kaufmann Carl Deich-
mann in Halle einsehen können, ergebenst eingeladen.

Thuringia.

Grund-Capital: **Drei Millionen Thaler.**

Die **Thuringia** gewährt gegen feste und sehr mäßige Prämien:

- 1) **Versicherungen** gegen Feuerfchaden: auf Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthschaften, Maschinen, Felderzeugnisse, Vieh, überhaupt alle bewegliche und unbewegliche Gegenstände, so auch nach näherer Auskunft auf Immobilien;
- 2) **Lebensversicherungen** und jede Art von **Capital-, Sparkassen- und Rentenversicherungen** für den Lebens- wie für den Todesfall; **Passagierversicherungen** und **Kinder- und Altersversorgungen** in den mannichfaltigsten Formen.

Dabei vertheilt die **Thuringia** alljährlich unter ihre sämtlichen Versicherten **Prämien** und verwendet dazu die **Hälfte ihres jährlichen Geschäftsgewinnes** — eine von den Principien anderer Gesellschaften abweichende neue Einrichtung.

Ausführliche Prospective und Antragsformulare, sowie jede gewünschte Auskunft werde ich mit Bereitwilligkeit ertheilen.

Halle a/S., den 10. Mai 1858.

Paul Fürstenberg,

Haupt-Agent der Thuringia, gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Freitag den 14. d. M. Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 versch. Mobilien, als: Servanten, Sopha's, div. Schränke, Secretaire, 1 Großvaterstuhl u. Sessel, Tische, Stühle, kupf. Kessel u. Töpfe, 1 Stangenwaage, versch. Dfenthüllen, Herren-Kleidungsstücke, 1 Kutscher-Livree u. dergl. **Soppe**, Auct.-Comm. u. ger. Tagator.

Sav.-Honig,

außerordentlich schön von Qualität, empfiehlt a. A. 4 Sgr., im Ganzen billiger

Leop. Kübling, Marktplatz Nr. 15.

Diese Woche Dienstag und Mittwoch Broihan in der Brauerei von

Hermann Nauchfuß, große Brauhausgasse.

Wegen Himmelfahrtstag **Mittwoch** Broihan in der Brauerei große Ulrichsstraße Nr. 49 bei

Wilh. Raumann.

In Oberglauchä Nr. 20 ist eine neumelkende Ziege zu verkaufen.

Sehr guten **Sauerkohl, Sengurken, Preiselbeeren** empfiehlt

W. Weber, Schmeerstraße Nr. 32.

Haushahren und Kohlenfuhren werden angenommen, auch empfehle ich mein Möbelfuhrwerk bei vorkommendem Bedarf. Kohlensteine von bester Pöschener Kohle, auf Verlangen ins Haus, sind zu haben.

Pfiskmann, Strohhofspitze Nr. 15, früher Brauhausgasse.

Einige ausgezeichnete Lerchen mit Bauer, sowie ein Heckebauer zu verkaufen. Näheres in d. Exped.

Ein **8 Monat** alter ächter Affenpinscher, **gut dressirt**, zu verkaufen. Näheres in der Exped.

Ein stud. phil. wünscht in der Stenographie Unterricht zu ertheilen. Näheres in d. Exp. d. Bl.

Meine Wohnung ist jetzt Luckengasse Nr. 1. Auch sind bei mir alle Sorten Schnürleiber zu haben.
J. Wiese.

500 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit sofort auszuleihen. Näheres bei Herrn Kaufmann **Carl Deichmann**, neue Promenade 1.

6 bis 700 Thlr. werden gegen vorzügliche Ackerhypothek zu leihen gesucht Schmeerstraße 16.

Ein tüchtiger Kutscher findet **sofort** Dienst bei **F. W. Preßler.**

Ein **geübter Torfmacher** wird gesucht Harz Nr. 35.

Geübte Handschuhnäherinnen werden gesucht Jägerplatz Nr. 17, 1 Treppe hoch.

Mädchen zum Schirmnähen werden gesucht.
Spieß, Schmeerstraße Nr. 38.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird gesucht Rathhausgasse Nr. 5 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen ordentlicher Eltern sucht zum sofortigen Antritt einen leichten Dienst. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Lohn gesehen. Das Nähere Ruttelhof Nr. 5.

Geschäfts-Anzeige. Indem ich meine Wohnung aus der Herrenstraße nach der Schmeerstraße Nr. 17 verlegte, verfehle ich nicht, mich dem verehrlichen Publikum in allen nur möglich vorkommenden Taschens-, Stuh-, Wand- und Thurmuhren-Reparaturen unter prompter und billiger Ausföhrung bestens zu empfehlen. — Zugleich offerire ich Gläser, Zeiger zc. zu den billigsten Preisen.

J. C. Urban, Uhrmacher.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen findet zum 15. d. M. Dienst Mittelwache Nr. 1.

Ein Mädchen findet Dienst kl. Brauhausg. 21.

1 kl. Haus, Hof, Stallung und Garten wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Alles Nähere Breitenstraße Nr. 32, 2 Treppen hoch.

Eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, Nähe der Promenade, von 2 Stuben, mehreren Kammern, heller Küche und Nebenstube, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden, ist bald oder zum 1. Juli zu vermieten. Gef. Nachricht unter K. W. C. in der Expedition d. Bl.

Eine comfortable eingerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 großen Kammern, großer Küche, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden ist für den 1. Juli zu vermieten. Nachricht ertheilt die Exped. d. Bl. unter K. W. C.

Eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, zu 42 *Th.* zum 1. Juni zu vermieten
Schülerhof am Markte Nr. 6.

Ein Logis ist zu vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen Neumarkt, Bockshörner Nr. 3, 2 Treppen hoch.

Eine meublirte Stube für einen oder zwei Herren ist zu vermieten Unterberg Nr. 15.

Schlafleute werden angen. kl. Sandberg 16.

Einen am 8. d. M. vom gr. Berlin bis nach der Marktkirche verlorenen kl. Schlüssel bittet man abzugeben gr. Berlin 16 beim Schlosserm. **Seidler.**

Ein gelber Kanarienvogel mit dunkeln Flügelstücken ist am Sonnabend entflohen. Um Zurückgabe bittet man gegen Dank und Belohnung Promenade Nr. 4a, 2 Treppen.

3 Ellen feuerrothseidenes Band ist auf der Promenade verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Berggasse Nr. 1.

Ein grauseid. Handschuh in d. Weintraube verl. Abzugeben gr. Märkerstraße Nr. 4, 1 Tr. hoch.

Am 23. vor. Mts. wurde im Circus des Herrn **Süttemann** ein Portemonnaie mit ungefähr 1 *Rth.* 10 *Sgr.* nebst zwei Pfandscheinen von einem armen Mädchen verloren. Man bittet die Pfandscheine in der Expedition d. Bl. abzugeben und den Inhalt zur Belohnung.

Ein Portemonnaie mit etwas Geld in der Geißestraße gefunden. Markt Nr. 13, 2 Treppen hoch.

Dankagung.

Dem Herrn Oberdoctor **Wilke** für seinen unermüdtlichen Eifer, den er in meiner langwierigen, schweren Krankheit gezeigt und mich davon glücklich befreit hat, so daß ich mein Geschäft kerngesund antreten kann, meinen herzlichsten, tiefgefühlten Dank! Möge er noch lange der leidenden Menschheit hülfreich zur Seite stehen.

Halle, den 10. Mai 1858.

Karl Hoffmann.

Eingegangene Beiträge

für die Abgebrannten in Frankenstein:

In der Expedition des Tageblatts: Von Ungen. 10 *Sgr.*; N. 1 *Rth.*; Ungen. 10 *Sgr.*; A. G. 1 *Rth.*; F. G. 5 *Sgr.*; F. R. 5 *Sgr.*; F. B. 2 *Sgr.* 6 *S.*; Dpr. F. 1 *Rth.*; N. A. 15 *Sgr.*; C. F. R. ein Paß Sachen und 1 *Rth.*; Oberl. Schl. 2 *Rth.*

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gold.

Den 8. Mai 1858.

Weizen 2 Eht.	5 Sgr.	—	Pf. bis 2 Eht.	12 Sgr.	6 Pf.
Roggen 1	18	9	1	22	6
Gerste 1	10	—	1	13	9
Hafer 1	10	—	1	13	9